

266287

~~28.~~ Herr ALRS,
zuerst vorgelagert in
d. B. um Zeichnung
Z 231,

ab 23.3. 1.

außer 28.3.
29.3.

266288

ALTS: 23, 24., 27. - 31.3.
VAC RSM: 23 - 31.3 (27.0 →)
14.1 19.1 20.1 21.1 22.1 23.1 24.1 25.1 26.1 27.1 28.1 29.1 30.1 31.1

< E N T W U R F >

BMU RS III 6 - 15700/3

RefL.: MR Dr. Bloser

Sb.:

D:\USER\Z14S4\110\NEUB0075\WAR/17. Januar 1995

Handwritten: In Verein E+R (Bsp.)
mit Topografie - Z1
Date
Bk sind Verfüp-pä-kt 2)
beachten

Handwritten: 18
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

. 266289

2956

1) Per Fax:

Bundesministerium für Wirtschaft
- Referat III B 3 -

Bonn, 17. Januar 1995

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Technologie
- Referat 316 -

Bundesamt für Strahlenschutz
Fachbereich ET
Braunschweig

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe
- Abteilung II -
Hannover

Handwritten: In dieser Termin
kann ich leider
nicht. Bitte einen
späteren mit entspr.
Vorlauf vorsehen

Betr.: Vorsorgliche Untersuchung von Ersatzstandorten für Gorleben

Anlg.: - Tagesordnung -

In Fortsetzung vor 1990 für das Gebiet der alten Bundesrepublik durchgeführter Arbeiten hat die BGR seit 1991 im Auftrag des BMU (Salzlagerrstätten) und des BMFT (nichtsalinare Formationen) auf der Grundlage der verfügbaren Daten als Literaturarbeit untersucht, welche Standorträume in den ^{der gesamten} ~~neuen~~ ^{republik} Bundesländern ggf. untersuchungswürdig insbesondere im Hinblick auf die Endlagerung wärmeentwickelnder radioaktive Abfälle sind.

Es ist vorgesehen, daß die BGR die bisherigen Ergebnisse ihrer Arbeiten am Dienstag, dem 7. Februar 1995, um 11.00 Uhr im Saal 16 im

Handwritten: Donnerstag
Freitag, 24. Jan 95

Handwritten: 19

Dienstgebäude Graurheindorfer Str. 92 (Eingang Husarenstraße 30)

präsentiert. Ich lade hiermit dazu ein.


Als Struktur für die Präsentation schlage ich vor:

1. Erläuterung der Auswahlkriterien und Präsentation der Ergebnisse durch die BGR
 - a) für Salinar
 - b) für Kristallin

2. Diskussion der Auswahlkriterien und der Ergebnisse
 - a) Salinar
 - b) Kristallin

3. Weiteres Vorgehen

Im Auftrag

bgl. 

~~Dr. Bloser~~

Herrmann



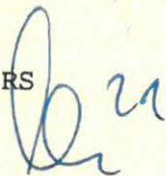
2) Zusatz für BfS: Ich wäre dankbar, wenn neben Herrn Leiter ET nur noch eine weitere Person teilnehmen würde.

3) Abstimmung des Textes mit BMBF - Referat 316

(Dr. Lückenwirth)
(-RT. Nr 181 Techn 14.] am 20.1. abgelehnt Nels)

4) Vor Abgang:

Herrn Abteilungsleiter RS



...

über

Herrn Unterabteilungsleiter RS III

mit der Bitte um Kenntnissnahme und Mitteilung, ob Sie teilnehmen werden. Entscheidend ist die Frage, wie weiter vorgegangen werden soll (Abschlußberichtvorlage, Kurzfassung, "Ranking", Veröffentlichung, Zeitpunkt oder Nachbesserung der vorgetragenen Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Konsensgespräche). Hierzu wäre ich für Gelegenheit zur Rücksprache dankbar.

*Kolte Vorbesprechung
bis Ende April*

Im Zweifelsfall:

5) ~~WV.~~ *Umlauf i. R.*

-) WV.

*24/1.95
31/1
(Lsg. H. Nier
Ne 1. W)*

*im Anschluss an die Be-
stimmung der Angelegenheit
sollte Einleitung und
Sitzungsergebnisse nach der
Erfolgs!*

24.1.95

JG 1/1

18.1.

*Ne 1. W. 1. W. 1. W.
für 23. 1. 1995 - 24. 1. 1995
Ne 1. W.*

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

RS III 6 - 15700/3

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Postfach 12 06 29 · 53048 Bonn

Lieferanschrift:

Ahrstraße 20
53175 Bonn
Fernruf: (0228) 305-0
(030) 23142-0*
Durchwahl: 2956
Telec 8 857 90
Teleax 228 38 54
Dienstgebäude Nr.: 4
Bonn, 23. Januar 1995

Per Fax:

Bundesministerium für Wirtschaft
- Referat III B 3 -

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Technologie
- Referat 316 -

Bundesamt für Strahlenschutz
Fachbereich ET
Braunschweig

Bundesanstalt für Geowissenschaften
und Rohstoffe
- Abteilung II -
Hannover

Betr.: Vorsorgliche Untersuchung von Ersatzstandorten für Gorleben

In Fortsetzung vor 1990 für das Gebiet der alten Bundesrepublik durchgeführter Arbeiten hat die BGR seit 1991 im Auftrag des BMU (Salzlagerrstätten) und des BMFT (nichtsalinare Formationen) auf der Grundlage der verfügbaren Daten als Literaturarbeit untersucht, welche Standorträume in der gesamten Bundesrepublik ggf. untersuchungswürdig insbesondere im Hinblick auf die Endlagerung wärmeentwickelnder radioaktive Abfälle sind.

Es ist vorgesehen, daß die BGR die bisherigen Ergebnisse ihrer Arbeiten am Freitag, dem 24. März 1995, um 11.00 Uhr im Saal 16 im Dienst-

Dienstgebäude

- | | |
|---|--|
| 1 = Kennedyallee 5 | 6 = Ahrstraße 20 |
| 2 = Bernkasteler Straße 8 | 7 = Petersbergweg 63 |
| 3 = Godesberger Allee 90 | 8 = Stephan-Lochner-Str. 1 |
| 4 = Husarenstraße 30 | 9 = Stephan-Lochner-Str. 2 |
| 5 = Graurheindorfer Str. 92
(Eingang Husarenstr. 30) | 10 = 10117 Berlin, s
Schiffbauerdamm 15 |

Telefax:

- | | |
|--------------|----------------------------|
| 1 = 305-3225 | 6 = 305-2399 |
| 2 = 305-3524 | 7 = 305-2693 |
| 3 = 305-2695 | 8 = 305-3225 |
| 4 = 305-2899 | 9 = 305-2109 |
| 5 = 305-3746 | 10 = 030-23142-4375* 4/5 = |

Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1, 8 u. 9 = Hochkreuz Stadtbahnlinien 16/63
Bushaltestelle Linien 614 u. 618 | 2 = Hochkreuzallee Buslinie 612 |
| 3 = Hochkreuz Stadtbahnlinie 16/63
Bushaltestelle Augustinum Linie 638
Straßenbahnhaltestelle Finanzministerium Linie 81 | |

- | |
|--|
| 6 = Bushaltestelle Linien 610 Danziger Straße und 614 Deutsche Forschungsgemeinschaft |
| 7 = Bushaltestelle Linie 622 Rheusaallee und 630 Schießbergweg
Stadtbahnlinie 64, Küdinghoven |
| 10 = Haltestelle Bahnhof Friedrichstraße
u. u. S-Bahnen |

gebäude Graurheindorfer Str. 92 (Eingang Husarenstraße 30)

präsentiert. Ich lade hiermit dazu ein.

Als Struktur für die Präsentation schlage ich vor:

1. Erläuterung der Auswahlkriterien und Präsentation der Ergebnisse
durch die BGR
 - a) für Salinar
 - b) für Kristallin

2. Diskussion der Auswahlkriterien und der Ergebnisse
 - a) Salinar
 - b) Kristallin

3. Weiteres Vorgehen

Im Auftrag

Hennenhöfer



...